

Wir setzen uns für das Schweizer Tennis ein!

Regionalorganisation der SPTA für Qualität der Ausbildung

Zwar hat die SPTA im Jahr 2005 die Aus- und Fortbildung der Tennislehrer/innen Swiss Tennis anvertraut. Auch als Berufsorganisation der bestausgebildeten Tennislehrer/innen und mittlerweile Trainer/innen A, B und C Swiss Tennis setzt sich der frühere Tennislehrerverband der Schweiz aber nicht nur für seine Aktivmitglieder, sondern vehement auch für gut ausgebildete Lehrpersonen in der Schweiz ein. TEXT: THOMAS MEIERHOFER. FOTO: ZVG

Im Kurzinterview erklärt Freddy Siegenthaler, wie er zum Koordinator der aktuell sieben über die ganze Schweiz verteilten Regionalvertreter/innen der SPTA geworden ist und was ihn dabei besonders beschäftigt.

Wie bist du zu diesem «Job» gekommen?

(Freddy Siegenthaler überlegt kurz und lacht). Jedenfalls nicht, weil es mir bei meinen vielen anderen Aufgaben langweilig geworden wäre. Aber Spass beiseite. Es erfüllt mich mit grosser Sorge, wenn ich sogar in meinem näheren Umfeld beobachte, dass nur kurz ausgebildete J+S-Leiter oder – noch schlimmer – gar nicht ausgebildete selbsternannte Tennislehrer/innen professionellen Unterricht erteilen wollen.

Was hat zu diesen Missständen geführt?

Früher haben Swiss Tennis und die SPTA rechtlich verbindlich Einfluss nehmen können, wer professionellen Tennisunterricht erteilen darf. Heute ist dies mit dem freien Wettbewerb in

der Schweiz und der darüber wachenden Weko (im Gegensatz zu den meisten anderen Nationen) nicht mehr möglich. Was daran in Anbetracht der von mir erlebten Missstände konsumentenfreundlich sein soll, ist für mich leider nicht wirklich nachvollziehbar.

Wo siehst du die negativsten Auswirkungen?

Am Beispiel der Förderung der Jüngsten kann ich aufzeigen, was mangelnde Ausbildung von Unterrichtenden anrichten kann. Unsere «Kunden» werden immer jünger. In den 70er Jahren gab es nur wenige zehnjährige Kinder auf Tennisplätzen. Dank den Anpassungen von Material und Feldgrössen gibt es heute über 10 000 U10-Kinder. Jugend und Sport sowie Swiss Tennis haben ihre Programme dieser Entwicklung zwar angepasst, trotzdem fehlt es meiner Ansicht nach an einer genügenden Anzahl von Lehrpersonen, die für den Unterricht von 3–5 Jährigen ausgebildet sind. An diesem Beispiel sieht man, dass sich die Anforderungen an die Lehrenden immer weiterentwickeln. Nicht nur eine fundierte Basisausbildung ist entscheidende Voraussetzung für professionellen Unterricht, sondern auch eine lebenslange Weiterbildung.

Das Netzwerk der Regionalvertreter/innen SPTA

Den Regionalvertretern/innen kommt eine wichtige Schlüsselfunktion in ihrer Region zu. Sie vermitteln dringend nötiges Wissen und Qualitätsbewusstsein an die Basis der Clubs und Centers. Erfahrungen und Umfragen haben leider gezeigt, dass viele Clubvorstände ungenügend über das System der Tennisausbildungen in der Schweiz informiert sind. Nicht selten sind nicht einmal die Ausbildungen ihrer clubeigenen Lehrpersonen bekannt. Die Regionalvertreter/innen leisten daher primär Aufklärungsarbeit mit dem Ziel, dass sich nicht



Geschäftsstelle

Swiss Professional Tennis Association
Postfach 324, CH-6391 Engelberg
Tel. 041 639 53 47, Fax 041 639 53 44
E-Mail: meierhofer@spta.ch



Freddy Siegenthaler

oder ungenügend ausgebildete Unterrichtende raschmöglichst ausbilden. Nur in gravierenden Fällen (wenn z.B. Lehrpersonen unter nicht korrekten Bezeichnungen oder unter Vorspiegelung falscher Tatsachen auftreten), schaltet sich die SPTA als Berufsverband direkt ein und schreibt die betreffenden Clubs an.

Der Regionalorganisation der SPTA gehören heute folgende Persönlichkeiten an:

- Alena Aellig, zuständiges Vorstandsmitglied SPTA
- Rico Altermatt, Region Ostschweiz
- Roni Blunier, Region Bern Mittelland
- Freddy Siegenthaler, Region Aarau
- Rony Staffieri, Tessin
- Christine Suard, Suisse Romande
- Andy Tschirky, Region Ostschweiz und Graubünden

Interaktive Buchlesung «Selbst ist die Maus»

Das bei vielen Kindern, Eltern und Unterrichtenden bereits auf grosse Begeisterung gestossene Bilderbuch «Selbst ist die Maus» ist bei der Geschäftsstelle der SPTA unter 041 639 53 47 bestellbar. Autor Freddy Siegenthaler hat sein Angebot zusätzlich ergänzt unter dem Motto «Kinder geistig und körperlich in Bewegung bringen» durch massgeschneiderte interaktive Buchlesungen. Nähere Informationen sind erhältlich unter 078 885 56 87 oder fstennis@gmx.ch

SPTA-Agenda

- 24. März 2019: 7. Tennis Forum Schweiz in der Swiss Tennis Arena in Biel
- 29. April 2019: 88. Generalversammlung der SPTA (Details folgen)
- 25. Juli 2019: Anmeldeschluss für die eidg. Berufsprüfungen für Tennislehrer/innen